

Nr. 31
Mitte Dezember /
Januar 2017

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas





Adveniat-Weihnachtsaktion

Bedrohte Schöpfung -
bedrohte Völker

Klimawandel, rücksichtslose Ausbeutung von Rohstoffen, Wasserkraftwerke sowie gigantische Soja-, Zuckerrohr- und Palmölplantagen zerstören die Lebenswelt der ursprünglichen Völker Amazoniens. Deswegen setzt sich Adveniat mit der Weihnachtsaktion 2016 besonders für die Zukunft der bedrohten Völker und Schöpfung am Amazonas in Brasilien, Ecuador und Peru ein.

In der Adventszeit sind unsere Partner aus Lateinamerika in Deutschland unterwegs. Unter anderem ein Indigener aus dem Volk der Yanomami, der als Generalsekretär einer Indigenenvereinigung mit der Regierung verhandelt. Oder eine missionsärztliche Schwester, die indigene Studenten interkulturell ausbildet, damit sie in ihren Heimatregionen das Wissen an die Kinder und Jugendlichen ihres Volkes weitergeben

Bitte setzen auch Sie mit Ihrer Weihnachtsgabe ein spürbares Zeichen der Barmherzigkeit. Die Adveniat-Kollekte wird am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, durchgeführt.

Sie können Ihre Spende auch gerne überweisen:

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.

Bank im Bistum Essen eG

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

BIC: GENODED1BBE

Impressum

Herausgeberin:	Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion:	Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Florian Dienhart, Monika Kilian, Corinna Lachmann, Hans Römer, Pfr. Stephan Wolff, Dr. Stefan Zakrzewski (V.i.S.d.P.), Hanns Zündorf
Grafisches Konzept:	Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout:	Dr. Stefan Zakrzewski
Fotos:	Umschlag: Martha Gahbauer/Pfarrbriefservice S. 2: Adveniat
Herstellung:	Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt:	pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de , www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Bankverbindung	IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate Februar und März 2017 erscheint am 27. Januar 2017.

Redaktionsschluss ist der 13. Januar 2017, Abgabe der Mess-Intentionen für diese Ausgabe: bis 6. Januar.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, Dezember 2017



Foto: Rüdiger Brenning

Das Pastoralteam (von links): Pfr. Günther Reinert, Monika Kilian, Walter Krechel, Pfr. Stephan Wolff, Diakon Florian Dienhart, Diakon Horst Dany, Diakon Lothar Malm, Maria Kuhl

Jetzt fliegen sie wieder, die Engel.

Manche, so scheint es, hatten sich wohl verfliegen, denn sie begegneten uns schon im November. Sie erscheinen in vielerlei Gestalt: von halbnackten, dickbäuchigen Putti bis hin zu durchgestylten Rauschgoldengeln. Die Werbung hat sich ihrer längst bemächtigt und setzt sie als Boten für günstige Einkaufsmöglichkeiten ein.

Aber Engel sind eigentlich ganz anders. Sie sind Boten Gottes, Mittlerwesen zwischen Gott und Mensch. Ein Engel kündigt Maria an, dass sie Mutter Jesu wird. Bei Betlehem verkünden sie: Heute ist euch der Heiland geboren, und beim leeren Grab sagen Engel den Frauen: Jesus ist auferstanden, er ist nicht mehr hier.

Engel begleiten uns durchs ganze Leben. Die Mutter betet mit ihrem Kind zum Hl. Schutzengel und auf dem Weg zum Grab singen wir: Zum Paradies mögen Engel dich begleiten...

So wie Gott, der seinen Sohn Mensch werden ließ, uns im Menschen begegnet, so können wir auch seinen Boten, den Engeln, begegnen und sie im Mitmenschen erkennen – allerdings manchmal in ganz anderer Gestalt.

*Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,
die Engel.*

*Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien,
oft sind sie alt und hässlich und klein,
die Engel.*

*Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand,
die Engel.*

*Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand,
oder er wohnt neben dir, Wand an Wand,
der Engel.*

*Dem Hungernden hat er das Brot gebracht,
der Engel.*

*Dem Kranken hat er das Bett gemacht,
und er hört, wenn du ihn rufst, in der Nacht,
der Engel.*

*Er steht im Weg und er sagt: Nein, der Engel,
groß wie ein Pfahl und hart wie ein Stein –
es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,
die Engel.*

Dieser Engel - in dem Gedicht von R. O. Wiermer - ist ebenfalls Bote Gottes. Dass Ihnen solche Engel nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr über begegnen mögen, das wünscht Ihnen

Horst Dany, Diakon

Segen und Segnen

Ein wichtiges Zeichen der Nähe Gottes

„Es segne und behüte euch der dreifaltige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“ Mit diesen oder ähnlichen Worten wird zum Abschluss einer jeden Heiligen Messe der Segen erteilt. Der Segen Gottes ist für viele gläubige Menschen nach wie vor ein wichtiges Zeichen der Nähe Gottes und für seinen Schutz, den er den Menschen zukommen lässt. Das ist wohl auch der Grund dafür, dass zahlreiche Segenshandlungen und -feiern den Jahreslauf begleiten, angefangen vom Blasiussegen über die Kräutersegnung bis hin zum Segen über die Erntegaben. Und der Segen Gottes kann sowohl für Menschen als auch für Nahrung, Pflanzen und Gegenstände gelten.

Das Segnen ist aber nicht das Dahersagen eines frommen oder gar magischen Spruches aus der angemessenen Kraft eines Menschen heraus. Silvester Baumann, der im Jahr 1680 das Altarbild des Nikolausaltares in der Koblenzer Liebfrauenkirche geschaffen hat, hat das Wesentliche getroffen. Sein Nikolaus spricht ein Segensgebet für die Stadt Koblenz und macht mit seiner rechten Hand das Kreuzzeichen. Das deutsche Wort „segnen“ ist mit lateinisch „signare“ verwandt und bedeutet „(mit dem Kreuz) bezeichnen“. Während Nikolaus die Stadt segnet, hält er seine linke Hand empfangend nach oben, zum Himmel hin geöffnet. Ein Kreuz steht nahe der empfangenden Hand und verweist darauf, dass der eigentliche Spender allen Segens Gott ist.



Foto: Manfred Böckling

Das Nikolaus-Altarbild in der Liebfrauenkirche

Gott ist es, der der Schöpfung seinen Segen geschenkt hat (vgl. Gen 1,22.28). Sowohl im Alten Testament, als auch im Neuen Testament ist dieses Verständnis grundlegend. Es geht darum – wie es der Münchener Liturgiewissenschaftler Winfried Haunerland ausdrückt – als Mensch darin bestärkt zu werden, „ein Segen zu sein und die Schöpfung segensreich zum Lob Gottes zu gebrauchen.“ Dies verbindet sich mit dem Glauben daran, dass der Segen auch eine Wirkung auf den Menschen und die Schöpfung hat. Die Wirkung von Segen bzw. Segnungen ist dadurch, dass die entsprechenden Texte immer in Form eines Gebetes formuliert sind, mit der Wirkung eines Gebetes vergleichbar. Segen bzw. Segnungen wirken daher nicht aus sich selbst heraus oder aus dem bloßen Vollzug des Ritus, sondern auf Grund der Fürbitte der Kirche oder – falls sie außerhalb des kirchlichen Rahmens vollzogen wird – auf der Fürbitte der Mitfeiernden

(für Letzteres findet sich im Übrigen im neuen Gotteslob [Nr. 24] auch eine in der Familiengestaltete Segnung des Adventskranzes). Die Wirkung stellt sich nicht automatisch ein, sondern gründet auf dem vertrauenden und bittenden Gebet, das sich durch Christus im Heiligen Geist an den Vater wendet.

Aufgrund dieses gebetsartigen Charakters des Segens ist eine enge Verbundenheit mit dem religiösen und alltäglichen Leben der Menschen in all ihren Bezügen folgerichtig. So wird auch im Segen immer wieder versucht, vielfältige Situationen der Freude und der Hoffnung, der Trauer und der Angst aufzugreifen. So spielt bis heute der Wettersegens in landwirtschaftlich geprägten Regionen eine große Rolle, weil er die Sorge um „gedeihliches Wetter“ fürbitend unter Gottes Schutz stellen will. „Quelle und Ursprung allen Segens ist Gott“, so heißt es im Vorwort zum „Benediktionale“, dem Buch für kirchliche Segnungen. Der Mensch hat vielfältige Möglichkeiten der Gestaltung seines Lebens, doch nicht



Foto: Peter Weidemann/Pfarrbriefservice

alles liegt in seiner Hand. Der Segen hält dieses Bewusstsein wach, indem das segensreiche Wirken Gottes vergegenwärtigt und für die Gegenwart und Zukunft der jeweiligen Lebensumstände erbeten wird.

Manfred Böckling und Florian Dienhart

Bürger aktiv für Bürger

Pfarrgemeinde St. Josef gründet Nachbarschaftshilfe

„Bürger aktiv für Bürger“ sind freiwillig tätige Frauen und Männer, die das Projekt der Nachbarschaftshilfe unterstützen, es möglich machen und organisieren. Wir helfen unbürokratisch und ehrenamtlich. Es handelt sich um eine Vermittlungsstelle für freiwillige Tätigkeiten und eine Anlaufstelle für Hilfesuchende. „Bürger aktiv für Bürger“ ist eine Initiative der Koblenzer Pfarrgemeinde St. Josef.

Wir unterstützen und begleiten Hilfesuchende Mitbürger konfessionsunabhängig (z. B. ältere Mitmenschen, Familien, Alleinerziehende, Bürger mit Handicap).

Wir helfen bei kleineren Schwierigkeiten und Notfällen des Alltags. Wir sind für Mitmenschen da und schenken ihnen ZEIT:

Konkret heißt dies: Besuchsdienste, Gesprächs-, Spiel-, Lesepartner, Einkaufshilfe und Arztbegleitung, Begleitung bei Spaziergängen, Friedhofsbesuchen und Behörden-gängen, Hilfe zur Selbsthilfe (z. B. Ausfüllen von Formularen), Weitervermittlung an Fachdienste.

Unsere Nachbarschaftshilfe hört auf, wo professionelle Hilfe beginnt. Arbeiten, die eine fachliche Überprüfung erfordern, sind ausgeschlossen. Wir leisten keine Grund- und Behandlungspflege nach SGB V/XI. Wir sind keine Konkurrenz für handwerkliche Betriebe, soziale Dienste oder Transportdienste.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten sich in Ihrem Umkreis engagieren oder haben vorerst Rückfragen?

Dann melden Sie sich bitte beim Pfarrgemeindemitglied Jan Buchbender, Eichendorffstraße 14, 56075 Koblenz, Telefon: 0176/20364724 oder E-Mail janbuchbender@gmx.de

Ad multos annos!

Regionalkantor Manfred Faig wirkt seit 20 Jahren in Koblenz

Seit Januar 1997 ist Manfred Faig Regionalkantor und Organist an der Liebfrauenkirche in Koblenz. Aus einer umfassenden Chortradition kommend, hat er hier mit großem Erfolg auch eine vielschichtige Chorarbeit begründet. Den Chor der Liebfrauenkirche leitet er seit nunmehr 20 Jahren. Auch das Vokalensemble an der Liebfrauenkirche wurde bereits 1997 von ihm gegründet, zunächst als reines Frauenensemble, später dann durch Männerstimmen ergänzt.

Mit großem Engagement ist Manfred Faig dabei, wenn es darum geht, das Singen in den Gottesdiensten zu fördern und zu beleben. So auch bei der Einführung des neuen „Gotteslob“, als er vor der Hl. Messe der Gemeinde ein neues Lied vorstellte und es auch mit ihr einübte.

Die Grundsteine seiner Arbeit mit Chören an der Liebfrauenkirche legte Manfred Faig ebenfalls vor 20 Jahren. Und im Ehrenamt des „Spiritus Rector“ der Singschule Koblenz an der Liebfrauenkirche ist er nun seit sieben Jahren. Um der stetig wachsenden Zahl von Kindern, die bei ihm singen wollten, gerecht zu werden, konzipierte er die Singschule, die 2010 schließlich als Verein eingetragen wurde. Sein fortwährendes und erfolgreiches Engagement wird hier ganz besonders deutlich. 1997 begann er die Kinderchorarbeit mit knapp 20 Kindern, heute singen mehr als 150 Jugendliche und Kinder in den vier Chören der Singschule (50 weitere sind in Nachwuchsgruppen organisiert), und Manfred Faig kennt sie alle beim Namen.

Es ist dieses aufrichtige Interesse an jeder und jedem Einzelnen, das ihn so beliebt macht und seine Arbeit im Besonderen auszeichnet. Er nimmt jede Sängerin und jeden Sänger als eigenständige Persönlichkeit

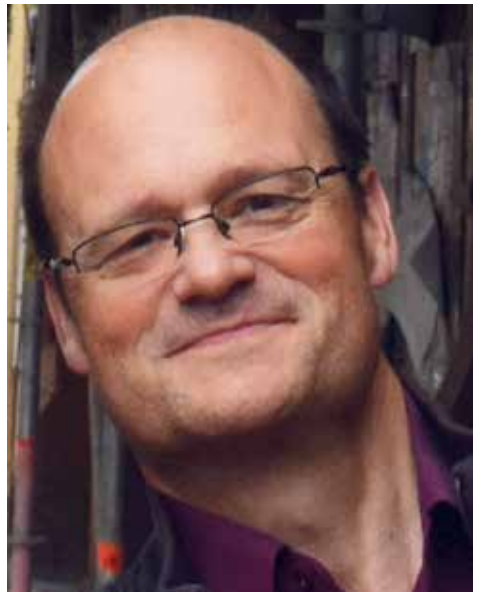


Foto: Nicola Labonte

Er inspiriert, motiviert, begeistert: Manfred Faig

wahr, er verhilft ihnen zu ihrer eigenen Stimme als Ausdruck ihrer Individualität. Von ihm inspiriert und motiviert, bringt er diese menschliche Vielfalt dann im Chor zu einer ausdrucksstarken und klangvollen Komposition zusammen. Und der Funke springt auf die Menschen über - in Gottesdiensten wie Konzerten – und beflügeln, sich wieder gemeinsam mit Musik und Religion zu beschäftigen und auseinanderzusetzen.

Fragt man Manfred Faig nach seiner Vision für die nächsten 20 Jahre, so antwortet er: „Mehr Raum für die Chöre: Mehr Lebensraum zum Proben, mehr Gestaltungsraum in der Pfarrei der Zukunft, mehr Sozialraum durch ein Miteinander mit Bildungs- und Kulturinstitutionen der Stadt und schließlich mehr Raum im Herzen der Menschen für das Singen in der Gemeinschaft.“

Brigitte Huhn und Dr. Achim Tieftrunk

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 17. Dezember 2016 bis zum 29. Januar 2017



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Samstag, 17.12. 3. Woche im Advent		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe als Dankamt für Heike und Jürgen Volk
St. Josef	09:30	Laudes
Vierter Advent		
Samstag, 17.12. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Maria Röhrli, Leb. und +Fam. Gass-Linn, Leb. und +Neumann-Diedorf, +Josef Heuser
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 18.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt +Ehel. Hedwig und Herbert Krämer
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse +Herbert Körber, +Wolfgang Theisen, +Fam. Spangenberg, +Manfred Maschofer, +Karsten Paulus
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe +Eltern Odoj, +Eltern Wischkowski, +Ehel. Irmgard und Zygmund Malinowski, +Czaja und Angehörige
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt +Irmgard Arenz, +Simon Bildhauer
St. Kastor	11:00	Hochamt +Peter Alfter

Montag, 19.12. 4. Woche im Advent		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 20.12. 4. Woche im Advent		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Ludwig und Kath. Castell, +Heinrich Loch, +Walburga Joachimsmeier, +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe +Ursula Schunkert
Mittwoch, 21.12. 4. Woche im Advent		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	08:15	Schulgottesdienst Hilda-Gymnasium
	18:30	Hl. Messe (Rorate)
Herz Jesu	08:15	Schulgottesdienst Cusanus Gymnas.
Donnerstag, 22.12. 4. Woche im Advent		
Liebfrauen	09:00	Wort-Gottes-Feier
	10:00	Ökum. Gottesdienst Hildegard-Bingen-Schule
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 23.12. 4. Woche im Advent		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe +Oskar Werwie
St. Josef	18:30	Hl. Messe +K.-H. Morgenroth
Herz Jesu	18:30	Bußgottesdienst Abendmesse entfällt

Achtung!

Wegen Erkrankung mehrerer Priester fallen die Werktagsmessen in Herz Jesu zwischen Weihnachten und Silvester bedauerlicherweise aus. Wir würden uns freuen, wenn Sie in dieser Zeit die Hl. Messen in anderen Kirchen besuchen.

Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn Adveniat-Kollekte		
Samstag, 24.12.		Heilig Abend
St. Josef	11:30	Singen an der Krippe für Familien mit Kleinkindern
	16:00	Krippenfeier für Familien mit Schulkindern
	18:00	Christmette
Herz Jesu	16:00	Familienmette mit Krippenspiel
	23:30	Christmette, musikalische Einstimmung ab 23:00 Uhr
Liebfrauen	17:00	Familienmette mit Weihnachtssingspiel
	22:00	Christmette mit Jugendkammerchor und Vokalensemble der Singschule
St. Kastor	15:00	Krippenfeier-Warten aufs Christkind
	17:00	Familienmette
	23:00	Christmette
St. Menas	17:00	Familienmette
Sonntag, 25.12. Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn		
Liebfrauen	09:30	Hirtenamt
	11:30	Festhochamt, +Werner Schatz und Fam. Werrej
St. Josef	10:00	Hochamt +Agnes Ferrari
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Festhochamt
St. Menas	10:00	Hl. Messe
Montag, 26.12. Fest des Hl. Stephanus		
Liebfrauen	09:30	Festhochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Festhochamt
St. Menas	10:00	Hl. Messe

Dienstag, 27.12. Fest des Hl. Apostels Johannes		
Kollekte für Familienseelsorge		
St. Josef	09:00	keine Frauenmesse
	14:00	Gottesdienst der Gehörlosen-Gemeinde
Herz Jesu	18:30	keine Hl. Messe
Mittwoch, 28.12. Fest d. unschuldigen Kinder		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe für Leb. und +Wohltäter der Pfarrei
St. Josef	18:30	Hl. Messe als 6-Wochen-Amt für +Marianne Schäfer, +Dr. Günther Steinebach und +Rosemarie Hoffmann
Donnerstag, 29.12. 5. Tag in der Weihnachtsoktav		
Herz Jesu	18:30	keine Hl. Messe
Freitag, 30.12. Fest der Heiligen Familie		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für +Henriette Eberz, +Dr. Thomas Schulte, +Hildegard Hagmann, +Rosemarie Hoffmann
Herz Jesu	18:30	keine Hl. Messe
Samstag, 31.12. Hl. Silvester		
Liebfrauen	17:00	Jahresschluss-Messe
St. Josef		keine Hl. Messe
Herz Jesu	18:00	Jahresschluss-Messe
St. Kastor	16:40	ARD-Liveübetragung Ök. Jahresschluss-gottesdienst (letzter Einlass: 16:20 Uhr)
St. Menas	17:30	Jahresschluss-gottesdienst

Januar		
Sonntag, 1.1. Neujahr		
Hochfest der Gottesmutter Maria		
<i>Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk</i>		
Liebfrauen	11:30	Festhochamt zur Eröffnung des Ewigen Gebetes
	15:00	Vesper mit Aussetzung des Allerheiligsten
	16:00	Betstunde vor dem Allerheiligsten
	17:00	Hl. Messe zum Abschluss d. Ewigen Gebetes mit euchar. Segen
St. Josef	11:15	Hochamt
Herz Jesu	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	18:30	Hl. Messe mitgestaltet vom Philisterzirkel Confluentia Leb. und +Fam. Dr. Unger
St. Menas	17:30	Hl. Messe
Montag, 2.1. Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 3.1. Heiligster Name Jesu		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Peter Stark
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 4.1. der Weihnachtszeit		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Donnerstag, 5.1. der Weihnachtszeit		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 6.1. Erscheinung des Herrn Hl. Drei Könige		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 7.1. 2. Woche n. Weihnachten		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

Erster Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für afrikanische Katechisten</i>		
Samstag, 7.1. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	11:00	Taufe Maria Franziska Eiselen
	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 8.1. Taufe des Herrn		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse für Leb. u. +Fam. Arnold
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 9.1. 1. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 10.1. 1. Woche im Jahreskreis		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 11.1. 1. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe +Irmgard Widera
Donnerstag, 12.1. 1. Woche i. Jahreskreis		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 13.1. 1. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 14.1. 1. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

Zweiter Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 14.1. Vorabend		
St. Josef	17:30	Hl. Messe
St. Kastor	18:30	Hl. Messe
Sonntag, 15.1.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	10:30	Taufe Mats Braunschädel
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse +Fam. Spangeberg, +Manfred Masshofer, für Leb. und +Fam. Weber
	11:15	Hochamt
	14:00	Gottesdienst der Gehörlosen-Ge- meinde
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 16.1. 2. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe +Alois Oswald
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 17.1. Hl. Mönchsvater Antonius		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 18.1. 2. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Donnerstag, 19.1. 2. Woche i. Jahreskreis		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 20.1. Hl. Fabian u. Hl. Sebastian		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
	19:30	Taizé-Gebet in der Antoniuskapelle, St. Josef-Platz 1
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 21.1. Hl. Agnes		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

Dritter Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 21.1. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Klaus Leyendecker und +Maria Röhl
Liebfrauen	18-24	Prayer Night s. Notiz auf S. 18
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als lateinisches Choralamt
Sonntag, 22.1.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe +Dr. Theodor Hoerster
	14:00	Hl. Messe in engli- scher Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 23.1. 3. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	10:30	Ök. Gottesdienst d. Bundesverbandes Deutscher Schau- steller und Markt- kaufleute e.V.
	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 24.1. Hl. Franz von Sales		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe als Stifts- messe für +Elisa- beth Schäfer
Mittwoch, 25.1. Fest der Bekehrung des Apostels Paulus		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als 6-Wochenamt für +Anna Queng
Donnerstag, 26.1. Hl. Timotheus u. Hl. Titus		
St. Kastor	10:30	Feierlicher Gottes- dienst der Militär- seelsorge Koblenz anlässlich der Ver- abschiedung von Jürgen Strohe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Freitag, 27.1. 3. Woche im Jahreskreis		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jahresgedächtnis für +Werner Mayer
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 28.1. Hl. Thomas von Aquin		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Vierter Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 28.1. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 29.1.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt +Simon Bildhauer +Eugen Watzling
St. Kastor	11:00	Hochamt

Das Rosenkranzgebet findet werktags

- außer samstags - statt:

in St. Josef um 17:45 Uhr

in Herz Jesu um 18:00 Uhr

Hl. Messen in St. Menas: alternierend samstags, 17:30 Uhr, und sonntags, 10:00 Uhr, siehe: www.sankt-menas-koblenz.de

Gottesdienste in Seniorenheimen und Krankenhäusern	
St. Barbara	sonn-/feiertags 10:15 Uhr
Brüderkrankenhaus	sonn-/feiertags 09:00 Uhr
Eltzerhof	Di.: 10:30, Sa.: 16:30 Uhr
Marienhof	sonn-/feiertags 09:00 Uhr Sa.: 17:30 Uhr
Ev. Stift	Sa.: 18:15 Uhr
AWO Laubach	in d. Regel alle 14 Tage Mi. 10:00 Uhr, (Hl. Messe oder Wort-Gottesdienstfeier mit Kommunionsspendung), nächste Termine: 28.12., 11.1. und 25.1.

Auf einen Blick Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

Heiligabend, Samstag, 24.12.

Herz Jesu

16:00 Familienmette mit Krippenspiel

23:00 Musikalische Einstimmung

23:30 Christmette

St. Josef

11:30 Singen an der Krippe (Kleinkinder)

16:00 Krippenfeier (Schulkinder)

18:00 Christmette

St. Kastor

15:00 „Warten aufs Christkind“

Eine Text-Musik-Meditation

17:00 Familienmette

23:00 Christmette

Liebfrauen

17:00 Familienmette mit Singspiel

22:00 Christmette

St. Menas

17:00 Familienmette

1. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 25.12.

Herz Jesu

10:30 Hl. Messe

18:00 Festhochamt

St. Kastor

11:00 Festhochamt

St. Josef

10:00 Hochamt

Liebfrauen

09:30 Hirtenamt

11:30 Festhochamt

St. Menas

10:00 Hl. Messe

2. Weihnachtsfeiertag, Montag, 26.12.

Herz Jesu

10:30 Hl. Messe

18:00 Hl. Messe

St. Kastor

11:00 Festhochamt

St. Josef

10:00 Hochamt

Liebfrauen

09:30 Festhochamt

11:30 Hl. Messe

St. Menas

10:00 Hl. Messe

Auf neuen Wegen der Glaubenskommunikation

Projektgruppe unserer Pfarreiengemeinschaft probt neue Gottesdienstformen

Eine Gruppe der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit beschäftigte sich über einige Monate mit den Themen, neue Gottesdienstformen zu entwickeln und neue Wege der Glaubenskommunikation in der Stadt zu suchen.

Aus diesen Gedanken heraus ist am Sonntag, 30.10.2016, ein Nachmittag mit Gesprächen vor der Liebfrauenkirche sowie einem interaktiven Theaterspiel der Gruppe „Kreuz & Quer“ gestaltet worden. Die Theatergruppe griff anlässlich des Jubiläumsjahres 1500 Jahr Heiliger Martin die Thematik des „Teilens“ auf, indem sie die Szene der Mantelteilung in die heutige Zeit übertrug. Durch ein szenisches Spiel in der am verkaufsoffenen Sonntag gut gefüllten Fußgängerzone wurden viele Menschen auf die soziale Dimension aufmerksam gemacht. Den Abschluss der Aktion bildete an diesem Tag eine Text-Musik-Collage in der Liebfrauenkirche.



Foto: Rüdiger Brenning

Durch szenische Spiele wurden viele Menschen auf die soziale Dimension aufmerksam gemacht

Am folgenden Tag, dem Vorabend von Allerheiligen, wurde zudem ein Wortgottesdienst zum Thema „heilig heute – heute noch heilig?“ in der Herz Jesu Kirche gestaltet. Dabei legte die Projektgruppe, die den Gottesdienst vorbereitet und gestaltet hat, den Schwerpunkt auf die Frage, wie Menschen heute mit dem Anspruch umgehen können, ein „heiligmäßiges“ Leben zu führen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein – passend zu Halloween mit einer leckeren Kürbissuppe – kamen viele interessante Gespräche zu beiden Aktionen zustande.

Die Arbeit der Projektgruppe, die sich mit weiteren Aktionen und Gottesdiensten ähnlicher Art beschäftigen will, wird am Freitag, 3. Februar 2017, um 17:00 Uhr im Pfarrsaal Herz Jesu fortgesetzt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Monika Kilian und Florian Dienhart

Gaudete - freuet Euch!

Florian Dienhart im Hohen Dom zu Trier zum Diakon geweiht

Welche Überschrift könnte besser zu einer Diakonweihe passen als diese:

Gaudete - freuet Euch. Und dieser Aufruf war auch den drei Diakonanwärtern Florian Dienhart, Thomas Hufschmidt und Frederik Simon deutlich anzumerken.

Mit großer Freude erlebten aber auch die Delegationen der Messdienerinnen und Messdiener, Räte sowie der Gemeindemitglieder am 10. Dezember 2016 den feierlichen Weihegottesdienst, der von Herrn Weihbischof Robert Brahm zelebriert wurde, im Hohen Dom zu Trier mit. Unsere besten Glück- und Segenswünsche mögen die drei Neu-Diakone auf ihrem weiteren Weg begleiten!

Was „unseren“ Diakon betrifft, freuen wir uns, dass Florian Dienhart seinen Praxiseinsatz bis zum Beginn des abschließenden Pastorkurses (der mit der Priesterweihe am 8.7.2017 enden wird) als Diakon in unserer Pfarreiengemeinschaft fortsetzen wird.

An dieser Stelle sei ein ganz persönlicher Glückwunsch gestattet:

*„Ich bin bereit“, hast du gesagt
und dadurch auch den Schritt gewagt,
dein Leben ganz vor Gott zu bringen,
als Diakon sein Lob zu singen.*

*Das Sakrament der Taufe wirst du spenden,
deine Sorge um Kranke soll niemals enden;
in Evangelium und Predigt wiederum,
sollst du stärken das Christentum.*



Foto: Rüdiger Brenning

„Ich bin bereit“. Florian Dienhart nach der Diakonweihe mit Weihbischof Robert Brahm und Pfarrer Stephan Wolff

*Am Altar bereitest du der Erde Gaben,
die Toten darfst du feierlich begraben.
Kinder und Jugend willst du erreichen
auf Handy, Facebook und dergleichen.*

Die allerherzlichsten Glückwünsche zum heutigen Festtag. Möge die Freude auf dem vor Dir liegenden Weg immer überwiegen und Dir ein Geschenk sein!

*Pfarrer Stephan Wolff, die Pfarreiengemeinschaft und das Redaktionsteam des Pfarrbriefes
„Dreifaltigkeit“*

Jürgen Strohe geht in den Ruhestand

Feierliche Verabschiedung in der Basilika St. Kastor

Am 26. Januar 2017 verabschiedet die Katholische Militärseelsorge Jürgen Strohe aus dem aktiven Berufsleben.

Mehr als 25 Jahre hat Jürgen Strohe als Geschäftsleitender Beamter beim Katholischen Militärdekanat Köln gearbeitet. Über 35 Jahre engagierte er sich ehrenamtlich im Katholischen Laienapostolat. Der Pfarrgemeinde Liebfrauen ist er als Lektor und Kommunionhelfer bekannt. Auch in unserer Pfarreiengemeinschaft Dreifaltigkeit Koblenz ist er vielen Menschen vertraut. Er unterstützte die Gemeinde in verschiedenen Diensten. So organisierte und konzipierte er Fortbildungen der Lektoren und Kommunionhelfer, war Pfarreienratsvorsitzender und bei verschiedenen liturgischen Diensten und Gottesdiensten aktiv. Von 1994 bis 2000 war er zudem Mitglied im höchsten Laiengremium der katholischen Kirche, dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken. 2015 führte er gemeinsam mit Pfarrer Stephan Wolff eine Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Assisi durch.

Während seiner Tätigkeit bei der Katholischen Militärseelsorge in Koblenz fügte er, wo immer möglich, die beiden Welten der zivilen und der „Kirche unter den Soldaten“ zusammen.



Foto: privat

Jürgen Strohe bei der Hl.-Rock-Wallfahrt 2012

Auch nach Ende des aktiven Dienstes in der Katholischen Militärseelsorge wird Jürgen Strohe der Gemeinde und der Pfarreiengemeinschaft weiterhin verbunden bleiben.

Verabschiedet aus dem aktiven Dienst wird Jürgen Strohe im Rahmen einer Eucharistiefeier in der Basilika St. Kastor am Donnerstag, 26. Januar 2017, um 10:30 Uhr. Eine gute Gelegenheit, um ihm für seine Dienste und sein Engagement zu danken.

Sandra Schäfer, Koblenz

Einladung des Katholischen Forums Zwei sind besser als einer allein – Buch Kohelet 4,9

Wir leben in Beziehung zu uns selbst, zu anderen, zur Umwelt sowie in der Beziehung zu Gott. Oder gehören wir doch zur „Generation beziehungsunfähig“, über die derzeit auf vielerlei Weise diskutiert wird? Wie ist es um unser Beziehungsleben bestellt?

Der Vortrag beleuchtet die Anthropologie der Beziehungen in ihren Dimensionen und Ausdrucksformen.

Referent: Prof. Dr. Joachim Söder,
Kath. Hochschule NRW, Aachen

Der Vortrag findet am Mo., 6. 2. 2017, 19:00 Uhr im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums statt, Hohenzollernstr. 13-17, (Eingang abends von der Südallee).

Große Ehre für Caritas Koblenz

Caritas-Kleiderladen mit Elisabeth-Preis 2016 ausgezeichnet

Als Anerkennung für die Entwicklung in den vergangenen Jahren wurde dem Team des Kleiderladens der Caritas Koblenz eine besondere Ehre zuteil. Im Rahmen des Festaktes zum 100-jährigen Jubiläum der Caritas im Bistum Trier wurde der Kleiderladen mit dem Elisabeth-Preis 2016 ausgezeichnet.

Etwa 350 Gästen aus Politik, Wohlfahrtspflege und Kirche kamen zum Festakt und boten einen würdigen und feierlichen Rahmen. „Kirche ist nur da wirklich Kirche, wo sie Kirche für die Menschen ist“, betonte Bischof Dr. Stephan Ackermann beim Eröffnungsgottesdienst die Bedeutung der tätigen Nächstenliebe.

Der Caritas-Kleiderladen in der Koblenzer Hohenzollernstraße bietet als Second-Hand-Laden ein reichhaltiges Angebot an Bekleidung und Schuhen an. Ziel ist es, Menschen mit geringem finanziellem Budget zu unterstützen, damit sie qualitativ gute Kleidung aus zweiter Hand erwerben können bzw. bei besonderer Bedürftigkeit auch kostenlos erhalten.



Foto: Martin Recktenwald

Stolz und freudestrahlend nahm die Delegation des Kleiderladens mit Caritas-Direktorin, Martina Best-Liesenfeld (ganz rechts), den Preis aus den Händen von Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler entgegen (1.v.l.).

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro wird in die Erweiterung des Sortiments und des Ladenlokals fließen. Seit kurzem gibt es neue Räumlichkeiten, um die Kleiderspenden zu sortieren und aufzubereiten. Darüber hinaus werden jetzt auch Fahrräder aus der Caritas-Fahrradwerkstatt, Bücher und kleinere Haushaltsgegenstände angeboten.

Quelle:

Pressestelle der Caritas Koblenz

Adventsmeditation mit Liedern aus Taizé

Am 23. 12., dem Vorabend des Heiligen Abends, findet in der Citykirche zum 13. Mal die Taizé-Meditation statt. Das Thema heißt „Die Geburt Jesu macht Mut“.



Im Mittelpunkt werden zwei Personengruppen stehen, die Hirten und die Sterndeuter sowie Josef und Maria, . Alle vier lassen zu, dass die Geburt Jesu sie verändert. Und alle haben den Mut, sich auf

diese Veränderung einzulassen, die auch Verletzlichkeit bedeutet. Das Gebet wird musikalisch begleitet. Im Anschluss besteht in der City-Kirche bei Brot, Wein und Wasser die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend ausklingen zu lassen. Nähere Informationen bei Hermann Schmitt, Tel. 0261/1338650 bzw. hermann_schmitt@rz-online.de

Heiligabend in Gemeinschaft

„Keiner soll allein sein“. Unter diesem Motoladen der Caritasverband Koblenz sowie die katholischen und evangelischen Pfarreien auch in diesem Jahr zum Heiligabend in Gemeinschaft ein. Alle, die Heiligabend mit anderen feiern möchten, sind herzlich zu festlichen Stunden eingeladen. Die Veranstaltung findet im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums statt. Der Eingang befindet sich auf der Hofseite Südallee zwischen Rizzastraße und Roonstraße.

Ein Team ehrenamtlicher Helfer gestaltet ab 15:00 Uhr ein besinnliches Programm. Die Gäste erwartet Kaffee und Kuchen sowie ein Imbiss als Abendessen und alkoholfreie Getränke. Wie in den vergangenen Jahren,

werden musikalische Beiträge und weihnachtliche Texte vorgetragen. Weitere Informationen: Caritasverband Koblenz e. V., Jutta Klein, Telefon: 0261 13906-402, E-Mail: klein@caritas-koblenz.de

Sternsinger-Aktion 2017

Im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2017 steht die Region Turkana im Nordwesten Kenias. Die Menschen hier leiden in besonderem Maße unter den klimatischen Veränderungen.

Pablo, der Junge auf dem Aktionsplakat, stelltvertretend für Kinder und Jugendliche, die in dieser kargen Region aufwachsen. Pablos Familie lebt vom Fischfang am Turkana-See, der lang-



sam, aber stetig austrocknet und versalzt. An diesem Beispiel sollen die Sternsinger erfahren, wie die Friedens- und Entwicklungsarbeit hilft, Lebensweisen zu verändern und die Ressourcen zu nutzen.

Auch Kinder aus unseren Gemeinden wollen Segensbringer sein und auf ihre Art die Welt ein Stück mitgestalten und verändern. In der Gemeinde St. Josef kommen sie zu Ihnen als Sternsinger am Sonntag, 8. Januar 2017. In der Innenstadt werden die Sternsinger die Häuser ebenfalls am Sonntag, 8. Januar, aufsuchen. Falls Sie nicht zu Hause sein sollten, können Sie Ihre Spende für notleidende Kinder auch gerne in den Pfarrbüros St. Josef und Liebfrauen abgeben.

Neujahrsempfang 2017

Der Pfarreienrat möchte sich herzlich für die geleistete Arbeit und das vielfältige Engagement in unserer Pfarreiengemeinschaft be-

danken. Daher sind alle haupt- und ehrenamtlich Engagierten am Freitag, 20.1.2017, zum traditionellen Neujahrsempfang eingeladen. Der Empfang beginnt mit dem Gottesdienst um 18:30 Uhr in Herz Jesu. Im Anschluss ist im Pfarrsaal Gelegenheit für Gespräch, Austausch und Begegnung.

Einladung zum Vortrag

Am 17. Januar 2017, 19:00 Uhr, lädt Jutta Lehnert, Pastoralreferentin, zu einem Vortrag: „Gibt es das, ein ewiges Leben?“ ein. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Katholischen Hochschulgemeinde im Pfarrhaus Herz-Jesu statt.

Newsletter Dreifaltigkeit

Ab Januar 2017 wollen wir unser Kommunikationsangebot erweitern und ergänzend zum Pfarrbrief bzw. unseren Homepages auch einen i. d. R. 14täglich erscheinenden Newsletter anbieten. Wer Interesse an diesem Medium hat, kann sich per E-Mail unter Newsletter@Dreifaltigkeit-Koblenz.de oder per Kontaktformular unter www.dreifaltigkeit-koblenz.de/Newsletter registrieren.

Erstkommunion 2017

Es ist zwar noch etwas Zeit bis zum Weißen Sonntag 2017, aber die Vorbereitungen haben schon begonnen. Beim ersten Elternabend erschienen 42 Eltern, um sich über die Vorbereitung zu informieren. Mittlerweile ist die Zahl der Kinder auf 49 angewachsen. Fünf Kinder kommen aus der Innenstadt, ein Kind aus Herz Jesu und 43 aus St. Josef. Die Kinder werden in neun Gruppen vorbereitet, die dankenswerterweise von 15 Katechetinnen geleitet werden. Die Gesamtverantwortung liegt in den Händen von Gemeindereferent Walter Krechel. Die Erstkommunion wird 2017 in Herz Jesu stattfinden, da die Josefskirche zu dieser Zeit durch eine Baumaßnahme nicht zur Verfügung steht. Wir wünschen allen eine gute und harmonische Zeit der Vorbereitung.

Firmung 2017

Am Sonntag, 20.8.2017, wird Weihbischof Jörg Michael Peters den Jugendlichen der Jahrgänge 2002/2003 in einem feierlichen Gottesdienst um 10:00 Uhr in der St.-Josef-Kirche das Sakrament der Firmung spenden. Ein Einladungsbrief mit organisatorischen Details zum Firmkurs wird im Januar an die Jugendlichen versandt.

kfd-Frauen St. Josef laden ein

Am 24.1. 2017, findet nach der Frauenmesse im Pfarrsaal St. Josef ab 10:00 Uhr der Verkauf der Karten für die kfd-Karnevals-Sitzung statt. Das Motto lautet „Frauenpower-Männerleid“ Die Karten kosten 6,50 € inklusive 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen.

Ka-Ju-Sitzung

Der Kartenvorverkauf für die Ka-Ju-Sitzung von St. Josef (Motto: „Zeitreise durch die USA“) ist am Sonntag, 22.1.2017, ab 10.45 bis 13:00 Uhr. Karte kostet 7 €. Für Kaffee und Kuchen oder Würstchen mit Brot ist gesorgt. Restkarten gibt es bei Gisela Küttemeyer, Tel. 0261 15377.

Darüber hinaus lädt die Ka-Ju alle, die Lust und Spaß am Karneval haben, zum nächsten Treffen am Donnerstag, 5.1.2017, in den Mariensaal ein.

Spieleabend in St. Josef

Die Pfadfinder der Gemeinde St. Josef veranstalten immer am zweiten Donnerstag jedes Monats einen Spieleabend für die Gemeinde. Jeder, der mag, darf ab 18:00 Uhr, gerne mit eigenen Spielen in den Pfarrsaal St. Josef vorbeikommen!

Nächster Termin: 12.1.2017

Wir erinnern an die ARD-Übertragung

aus St. Kastor am Silvesternachmittag (siehe Pfarrbrief Nr. 30). Der Gottesdienst beginnt um 16:40. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist es notwendig, dass die Gottesdienstbesucher 20 Min. vor Beginn des Gottesdienstes Platz nehmen.

Erste „prayer night“ in Koblenz

Nach zahlreichen Planungstreffen ist es nun bald soweit. Die erste „prayer night“ - eine besondere Art der Anbetung - findet am 21.1.2017 in der Koblenzer Liebfrauenkirche statt. Das Angebot entstand auf Initiative junger Christen und richtet sich vor allem an Jugendliche; sie gilt aber natürlich für ALLE aus unserem Dekanat.

Die „prayer night“ beginnt mit der gemeinsamen Eucharistiefeier um 18:00 Uhr. Der Hl. Messe folgt eine Anbetungszeit bis in den späten Abend. Durch die Nacht begleiten uns mehrere Musikgruppen und einige Jugendliche der KHG, die unter anderem eine Taizé-Einheit gestalten werden. Den Ab-

schluss bildet die gemeinsame Komplet mit anschl. Eucharistischem Segen, den uns der neugeweihte Diakon, Florian Dienhart, spenden wird.

Kommen Sie vorbei und seien Sie herzlichst eingeladen, mit uns gemeinsam zu beten, zu singen und zu meditieren. Oder verweilen Sie einfach nur in der schönen, durch Kerzenlicht illuminierten Kirche und lassen das Zusammenspiel aus Musik, Gebet und Installationen auf sich wirken.

Wir vom „prayer night“-Team würden uns sehr über Ihr Kommen und Mitfeiern freuen. Hoffentlich sehen wir uns bald!

Die zweite „prayer night“ findet am Freitag, 5.5.2017, in Herz-Jesu im Rahmen der „Nacht d. offenen Kirchen“ statt. *Adrian Sasmaz*



Foto: privat

Im „Heiligen Jahr der Barmherzigkeit“ machten sich die Kirchenchöre von Herz Jesu Koblenz und Johannes der Täufer aus Damscheid vom 9. bis 14.10.2016 auf den Weg nach Rom, begleitet von Günther Vogel als geistlichem Beistand.

Ein kurzes Einsingen, und los ging es in der Kirche Santa Maria dell' Anima zur Gestaltung des Abendgottesdienstes mit der „Messe zu Ehren des Hl. Franz von Assisi“ von J. B. Hilber. Unter dem Thema „Rund um Bach – Johann Sebastian Bach und sein musikalisches Umfeld“ gestalteten die Chöre danach noch gemeinsam ein Orgel- und Chorkonzert.

In den nächsten Tagen galt es, das Rom der Antike ebenso zu entdecken wie das der Klassik. Besucht wurden u. a. das Pantheon und die wichtigsten Kirchen Roms, natürlich auch der Petersdom. Jede dieser Kirchen betraten die Kirchenchöre durch die so genannte Hl. Pforte. Ein besonderes Erlebnis war die Papstaudienz auf dem Petersplatz. Bei strahlendem Sonnenschein durften die Sängerinnen und Sänger Papst Franziskus „live“ erleben.

Die Bilanz: Sechs wundervolle Tage in einer magischen Stadt. Viel zu kurz, um alles gesehen zu haben. Aus diesem Grund werden bestimmt nicht wenige der Sängerinnen und Sänger eine Münze in den Trevi-Brunnen geworfen haben, um sich eine Rückkehr nach Rom zu wünschen.

Die Messdiener !

Kontakt: messdiener.koblenz@gmail.com
www.dreifaltigkeit-koblenz.de/messdiener/

Hier sprechen wir:

Übernachtungswochenende

Am 21. Oktober trafen sich die Messdiener in St. Kastor zu einer Gruppenstunde besonderer Art: das Treffen war mit einer Übernachtung in der Kirche verbunden!

Nachdem alle Kinder am Freitagmittag mit reichlich Gepäck (Luftmatratzen, Wolldecken, Kissen...) im Pfarrheim angekommen waren, gaben wir uns daran, Drachen zu bauen. So werkelten wir munter drauflos, und den gestalterischen Ideen waren keine Grenzen gesetzt. Nach Vollendung des „Gesamtkunstwerks“ musste erstmal die Flugtauglichkeit der Drachen getestet werden.

Gegen 17.00 Uhr machten wir uns dann auf den Weg zum Pfarrhaus Liebfrauen, wo eine Messdiener-Gruppe das Abendessen vorbereitete. Anschließend aßen wir alle gemeinsam zu Abend. Danach gingen wir wieder zurück zur Kastorkirche, um unser Nachtlager vorzubereiten. Nachdem die Schlafsäcke an Ort und Stelle lagen, schauten wir uns gemeinsam einen Film an. So konnte der Abend gemütlich ausklingen. Danach begaben sich die Jungs zur Michaelskapelle (diese befindet sich zwischen den beiden Türmen der Kirche), um dort zu schlafen. Bei den Mädchen hingegen war an Schlaf noch nicht gedacht: Erst nach der „Messdiener-Talentshow“ waren auch sie müde.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen trennten sich unsere Wege wieder. Die Übernachtung in der Kirche bleibt sicherlich vielen in Erinnerung.

Danke, Michael Kraft

Lieber Michael, lange Jahre hast Du in der Pfarrei St. Josef deinen Dienst als Messdiener getan. Diesen Dienst am Altar hast Du immer pflichtbewusst und mit viel Engagement erfüllt. Besonders zu erwähnen sind jedoch die Jahre, in denen Du selbst die Verantwortung für die Messdienerarbeit übernommen hast. Mehrere Jahrgänge von Messdienerinnen und Messdienern sind nach der Erstkommunion von Dir in ihren Dienst eingeführt worden. Bei zahlreichen Aktionen und Ausflügen der Messdiener in der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit hast Du die Organisation übernommen gerade in der Zeit, als die Messdienerarbeit unserer fünf Pfarreien zusammengeführt wurde. Für diese Arbeit, die Du stets mit viel Freude getan hast, möchten wir Dir im Namen aller Messdienerinnen und Messdiener unserer Pfarreiengemeinschaft herzlich danken! Wir wünschen Dir auf Deinem beruflichen und privaten Weg alles Gute und Gottes Segen. Du bist uns jederzeit herzlich willkommen!

*Das Messdienerleitungsteam
und Pfarrer Stephan Wolff*

Wir möchten uns bei Michael Kraft auch offiziell bedanken, und tun dies im Rahmen der Vorabendmesse am Samstag, dem 17. Dezember um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef.

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft - Gottesdienste

Basilika St. Kastor

- Sa., 24.12.2016 15:00 Uhr Warten auf's Christkind - Eine Meditation (Text und Musik) für Jung und Alt
- Sa., 21.1. 2017 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Adorate Deum“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor. Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen.

Herz Jesu

- Sa., 24.12. 16:00 Uhr Kinder- und Familienmette mit einem Weihnachtssingspiel über Jesu Geburt, aufgeführt von Kindern der Pfarrei und dem Jungen Chor Herz Jesu. Leitung: Gabi Berkler und Joachim Aßmann
- Sa., 24.12. 23:00 Uhr Musikalische Einstimmung vor der Christmette mit Werken von J. Pachelbel, F. W. Zachow und C. Ph. E. Bach, mit Valeska Strauß (Violoncello), Joachim Keil (Traversflöte) und Joachim Aßmann (Orgel)
- Sa., 24.12. 23:30 Uhr Christmette
- So., 25.12. 18:00 Uhr Festhochamt mit der Missa in C (Krönungsmesse) von W.A. Mozart, mit dem Kirchenchor Herz Jesu und dem Kammerorchester „Camerata Coblenz“ sowie Solisten. Leitung: Joachim Aßmann

St. Josef

- So., 18.12. 17:30 Uhr, Vorabendmesse, mit Orgelkompositionen aus dem Zyklus „Meditation über das Buch Jesaja“ von Werner Mutschke, mit Werner Mutschke an der Orgel
- Sa., 24.12. 11:30 Uhr Singen an der Krippe
- Sa., 24.12. 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier
- Sa., 24.12. 18:00 Uhr Christmette mit weihnachtlicher Chormusik mit dem Kirchenchor St. Josef. Leitung und Orgel: Werner Mutschke
- Mo., 26.12. 10:00 Uhr Hl. Messe mit weihnachtlicher Chormusik mit dem Kirchenchor St. Josef. Leitung und Orgel: Werner Mutschke

Liebfrauen

- Sa., 24.12. 17:00 Uhr Familienmette mit einem Weihnachtssingspiel von Uwe Petersen, mit Chören der Singschule Koblenz. Leitung: Manfred Faig
- Sa., 24.12. 22:00 Uhr Christmette musikalisch mitgestaltet v. Mitgliedern des Vokalensembles und dem Jugendkammerchor. Leitung: Manfred Faig
- So., 25.12. 09:30 Uhr Hirtenamt
- So., 25.12. 11:30 Uhr Festhochamt „Stille Nacht Messe“ mit dem Chor der Liebfrauenkirche, der Mädchenkantorei und dem Jugendkammerchor.
Komponist: Wolfram Menschick, Leitung: Manfred Faig

Sonntagsgottesdienste mit Chor-Beteiligung in Liebfrauen

Die Hl. Messe um 11:30 Uhr wird an vielen Sonntagen musikalisch von den Chören der Singschule oder vom Chor der Liebfrauenkirche unter der Leitung von Manfred Faig mitgestaltet (die nächsten Termine: am 18.12.2016, 8.1. und 5.2. 2017).

Freitags-Orgelmusik in Herz Jesu

Fr., 06.01. 17:00 Uhr: Festliche Musik zum Dreikönigstag
Werke von J. Clarke, J.S. Bach, J.L. Krebs, G. Martini, P. Cornelius und Th. Dubois, mit Thomas Maur, (Trompete), Christian Palberg (Bass) und Joachim Aßmann (Orgel)

Die Orgelmusik in Herz Jesu findet (außer an Feiertagen) am ersten Freitag im Monat um 17:00 Uhr statt. Eintritt frei. Info: joachimassmann01@t-online.de

Konzert in St. Josef

Do., 29.12. 19:30 Uhr: Gastkonzert eines holländischen Chores

Konzerte in St. Kastor

So., 18.12. 17:00 Uhr, Advent in der Basilika, Ein Konzert des Jugendkammerchores, der Mädchenkantorei, des Knaben- und Kinderchores der Singschule Koblenz sowie der Cappella Confluentes, Leitung: Manfred Faig.

Fr., 06.01.2017 19:30 Uhr, Benefizkonzert des Soroptimist International Clubs
Ein Licherkonzert mit weihnachtlicher geistlicher Musik mit dem St. Martins Chor Bad Ems, Leitung: Bezirkskantor Lutz Brenner.

Konzert in Liebfrauen

So., 08.01.2017, 17:00 Uhr, Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit
(Wiederholung der „Stille Nacht Messe“ von Wolfram Menschick vom 25.12.2016) mit der Mädchenkantorei und dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz unter der Leitung von Manfred Faig
(Karten an der Abendkasse: 10,- / 8,- / 5,- Euro).

Koblenzer Evensong in der Basilika St. Kastor

So., 08.01.2017 17:00 Uhr, Liturgie: Sven Dreiser und Kalle Grundmann
Musik: Chor der Kirchenchorgemeinschaft Arenberg/Niederberg, Vokalensemble „Lucente“, Leitung: Peter Stilger

Musik in der City

Vom 05.11.2016 bis 15.4.2017 findet die Winterstaffel der „Musik in der City“ samstags von 12:30 bis 13:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche statt. Eintritt frei. Info: 0151/538 312 44

Bei Fragen zur Kirchenmusik oder zu den Chorproben wenden Sie sich an:

für Herz Jesu	Joachim Aßmann, joachimassmann01@t-online.de
für St. Josef	Kirchenmusik generell: Werner Mutschke, Tel.: 02620/951071 Bereich Kinder- und Jugendchorarbeit : Angelika Hollmann, E-Mail: Angelika_Hollmann@arcor.de oder Walter Krechel, Tel.: 0261/31553
für Liebfrauen	Manfred Faig, manfred.faig@bgv-trier.de oder info@singschule-koblenz.de
für St. Kastor	Prof. Heinz A. Höhnen, Tel.: 0261/51932
für St. Menas	Werner Höss, wernerhoessKoblenz@gmx.de

22 Citykirche

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
Tel. 0261 / 91263-21 (Arnsteiner Patres)
Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
Newsletter zu abonnieren bei:
citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com



Regelmäßige Angebote

Gottesdienste

Morgenlob: täglich 7:30 Uhr; Anbetung: Di., Mi., Fr., Sa: 17:30 -18:00 Uhr (**außer im Advent**)
Heilige Messe: Mo.- Sa. 12:00 Uhr / So. und Feiertag 9:00 Uhr

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt (Tel. 0261/1330537)

Di.- Sa. 10:00 - 17:30 Uhr (Oktober bis März)

Beicht- und Gesprächseelsorge mit Priestern des Dekanates

Mo.-Sa. 9:30 Uhr - 11:30 Uhr und Mo.-Fr. 15:00 - 17:00 Uhr

Gesprächseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Wiederkehrende Termine im Dezember 2016 und Januar 2017

Stille-Übungen, donnerstags von 17:30 bis 18:00 Uhr im Gruppenraum
In Gemeinschaft in Stille sitzen und zur eigenen Mitte finden.

Gebetskreis, Mittwoch, 4.1., und Mittwoch, 1.2., um 18:15 Uhr in der Offenen Tür
Ein gemeinschaftliches Abendgebet mit Liedern, Psalmen und Lesungen des Tages.

Pilger-Forum, Donnerstag, 5.1., und Donnerstag, 2.2., um 19:00 Uhr
Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Montagsgebet für den Frieden, ab 2.1.2017, montags von 17:30 bis 18:00 Uhr
mit einfachen Gesängen, mit einer Zeit der Stille, mit dem Entzünden kleiner Friedenskerzen, mit Friedenstexten und Gebeten aus den verschiedenen Weltreligionen.

Publik-Forum-Treff, Donnerstag, 12.1., und Donnerstag, 9.2., um 19:00 Uhr
Eine Einladung zu Diskussion und Gedankenaustausch (siehe Tagespresse).

Taizé-Gebet, Freitag, 23.12. und Mittwoch, 25.1. um 19:00 Uhr
Singen und Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé, immer am letzten Mittwoch im Monat und einen Tag vor Heiligabend mit besonderer thematischer Gestaltung.

Kontemplation und Herzensgebet, samstags von 09:00 bis 11:45 Uhr
Samstag, 7.12. 2016, und Samstag, 28.1. Eine Einladung, gemeinsam zur Stille zu finden und sich unter Anleitung im Schweigen zu üben.

Besondere Termine im Dezember 2016 und Januar 2017 in der Citykirche Koblenz

Ökumenische Adventmeditationen 2016 „Der Andere Advent“

Während der ganzen Adventszeit bis einschließlich Freitag, 23.12.2016 bietet der Arbeitskreis „Ökumene in der City“ im Rahmen des Koblenzer Weihnachtsmarktes täglich von 17:30 bis 17:50 Uhr die Meditationen mit den Texten des Kalenders „Der Andere Advent“ an. Der Kalendertext wird jeweils von Kammermusik und von einer Zeit der Stille, mit einem kurzen Gedanken und einem Segenswunsch zum Abschluss begleitet. Das ausführliche Programm mit den musikalischen Besetzungen liegt in der Citykirche aus.

Meditation und Gebet mit Liedern aus Taizé, Freitag, 23.12.2016, 19:00 Uhr
(siehe Notiz auf Seite 16)

Konzert-Lesung, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, Freitag, 6.1.2017, 19:00 Uhr:
Ein Konzert zum Dreikönigstag und zum Jahresbeginn, musikalisch vom Ensemble „Chi la Galliarda“ gestaltet, mit Miriam Deres (Gesang), Irmgard Morschhausen (Flöte) und Johannes Morschhausen (Gitarre). Text: Monika Kilian. Im Anschluss an das Konzert wird zum geselligen Beisammensein eingeladen.

encontro - begegnung: konzertanter abendsegen, Sonntag, 22.1.2017, 19:00 Uhr

Ausstellung „Der Tod ist ein Meister aus Deutschland“, 23.1. bis 11.2.2017

Die Ausstellung, die der Verein Mahnmal e.V. anlässlich des jährlichen Holocaust-Gedenktages am 27. Januar zeigt, beschäftigt sich mit den ersten Deportationen von Juden aus Koblenz und Umgebung vor 75 Jahren. Nähere Info: www.mahnmal-koblenz.de

Filmvorführung „Rabbi Wolff“, Donnerstag, 26.1.2017, 19:00 Uhr:

Ein Film der Regisseurin Britta Wauer, Deutschland 2016, mit vorheriger Einführung und anschließendem Filmgespräch in der Reihe „Rollenwechsel – Kirche und Film“. Eintritt frei.

Gedenkfeier zum Holocaust-Gedenktag, Freitag, 27.1.2017, ab ca.16:00 Uhr
(Start am Mahnmal am Reichensperger-Platz um 15:30 Uhr).

Veranstaltungen der Barmherzigen Brüder in der Peter-Friedhofen-Kapelle

dienstags	19:00 Uhr Eucharistiefeier mit integrierter Vesper
mittwochs	19:00 Uhr Vesper
donnerstags	18:30 Uhr Stille Anbetung und 19:00 Uhr Vesper
freitags	13:00 - 17:00 Uhr Klostercafé im Peter-Friedhofen-Haus

Kontakte, Adressen, Bürozeiten

Für alle Gemeinden



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz

Sekretärin: Maria Schaab

Bürozeiten: Mo., Di. und Fr.: 9:00-13:00 Uhr,

Do. 9:00 -16:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Tel: 0261/31553 / Fax: 0261/12443

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.sankt-josef-koblenz.de

IBAN: DE57 5705 0120 0141 4255 46

Das Pastoralteam

Pfarrer Stephan Wolff

pfarrer@sankt-josef-koblenz.de

od. 0261/31553

Pfarrer Günther Reinert

Kooperator: menas@arcor.de

od. 0261/53779

Schulpfarrer Joachim Keil

j.keil@franziskusschule-koblenz.de



Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu

Löhrndell 1a | 56068 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.herz-jesu-koblenz.de

IBAN: DE31 5709 0000 1020 8040 00

Diakon (m. Z.) Horst Dany

0261/98899770

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

0261/52541



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

Büro in Liebfrauen

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.sankt-kastor-koblenz.de

IBAN: DE26 5705 0120 0000 2251 44

Gemeindereferentin Maria Kuhl

0261/309141, mariakuhl@web.de

Gemeindereferent Walter Krechel

0261/31553

krechel@sankt-josef-koblenz.de

Pastorale Mitarbeiterin

Dipl.-Psych. Monika Kilian

0151/53831244

Pastoralpraktikant

Florian Dienhart

florian.dienhart@gmx.de



Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen

Florinspaffengasse 14 | 56068 Koblenz

Sekretäre: Pitt Knoth und Erwin Jung

Bürozeiten: Mo. / Mi., Do., Fr: 9:00-12:00 Uhr

Tel: 0261/31550 / Fax: 0261/9143550

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.liebfrauen-koblenz.de

IBAN: DE78 5705 0120 0135 4437 60

Mithelfende Priester

Arnsteiner Patres

Reg.-Dekan a. D. Peter Bleeser

Pfr. Erich Jamann, OstR. i. R.

Pfr. i. R. Helmut Kusche

Prälat Hans Lambert



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz

Sekretär: Eugen Koch

Bürozeiten: Mi. 14:00-18:00 Uhr

Tel: 0261/53779 / Fax: 0261/53779

mail: menas@arcor.de

www.sankt-menas-koblenz.de

IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Küsterinnen und Küster

Nina Beraz (St. Josef)

Simona Damoc (Herz Jesu)

Erwin Jung (Liebfrauen)

Hanns Zündorf (St. Kastor)

Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)